

SÜDPFALZ-LITFASS

Annweiler: PWV: Sonntag, 26. März, 9.30 Uhr, Geocaching als Tageswanderung, fünf Kilometer Streckenlänge, mit Erklärungen und einer praktischen Aufgabe. Gegen 14 Uhr ist Einkehr in der Klettererhütte. Mitzubringen ist ein Smartphone mit installierter App „c:geo“ (Android) oder „Looking4Cache“ (IOS) sowie ein Stift. Anmeldung bei den Wanderführern Heike und Herbert Andres bis Samstag telefonisch unter 0171 2302175 oder per E-Mail an: pflzshogi@gmail.com. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Gossersweiler-Stein: CDU-Gemeindeverband Annweiler und CDU-Ortsverbände Gossersweiler-Stein, Silz, Völkersweiler, Münchweiler: Freitag, 24. März, ab 18 Uhr, offener Bürgerstammtisch in der Begegnungsstätte, Am Kaiserbach 46. Mit dem Bundestagsabgeordneten Thomas Gebhart, dem Landtagsabgeordneten Thomas Weiner, Bürgermeister Christian Burkhardt und weiteren kommunalen Mandatsträgern.

Landau: PWV: Samstag, 25. März, Radtour „Frühling in Rosa“, Treffpunkt 10 Uhr am Parkplatz hinter dem Freizeitbad La Ola. - **Handwerkskammer:** Das Ferienprogramm der Handwerkskammer ist unter www.hwk-pfalz.de/ferienprogramm einzusehen. Es gibt auch Termine in Landau.

Offenbach: Evangelische Kirche Pfalz: Nur noch heute Anmeldung zum Regionalen Kinderkirchen-Tag am Samstag, 25. März, 14 bis 17 Uhr. Thema: Wir reisen nach Taiwan. Weitere Info und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Andrea Krauß, Telefon 0152 29273986, Mail andrea.krauss@evkirchepfalz.de.
St. Martin: Tourismusbüro: Samstag und Sonntag, 25. und 26. März, jeweils 10 bis 18 Uhr, Ostermarkt in der Kulturscheune.

SPENDE

Der SPD-Ortsverein Landau hat dem Frauenhaus Landau - Frauenzuhause Südpfalz – eine 500 Euro-Spende übergeben, die aus den Einnahmen eines Kuchenverkaufs stammt. Wie die Leiterin des Frauenhauses, Jacqueline Waldhauer, mitteilte, wird das Geld unter anderem für die Anschaffung von neuen Spielgeräten für den Innenbereich genutzt. Am Samstag, 13. Mai, soll es einen weiteren Kuchenverkauf zugunsten des Frauenhauses geben. |rhp

Ufer baut neues Logistikzentrum

Seit über 230 Jahren sitzt die Chr. Ufer GmbH in Landau. Der Betrieb wächst und braucht mehr Platz. Doch das neue Logistikzentrum entsteht nicht in vor Ort, sondern einige Kilometer weiter. Der Chef erklärt warum.



Das Logistikzentrum entsteht nahe der Autobahn-Anschlussstelle. Das Gelände kann noch vergrößert werden, sagt der Ufer-Geschäftsführer. FOTO: IVERSEN

VON FALK REIMER

LANDAU/EDENKOBEN. Der Platz reicht hinten und vorne nicht mehr: Die Landauer Traditionsfirma Ufer braucht ein neues Logistikzentrum. Das liegt vor allem daran, dass das im Jahr 1790 von Johann Gottfried Ufer in der heutigen Theaterstraße gegründete Unternehmen wächst und wächst und wächst. Ufer, so erklärt der geschäftsführende Gesellschafter Christoph Strack, hat Ende Februar seine 13. Filiale, diesmal in Frankenthal, eröffnet. Mehr Verkaufspunkte bedeuten einen höheren Warendurchsatz, also braucht man ein größeres Lager, von dem aus man die einzelnen Märkte beliefert. Und das entsteht derzeit in Edenkoben.

Strack und der für das Logistikzentrum zuständige Projektverantwortliche Marco Bonci kommen auf eine Gesamtfläche von rund 15.000 Quadratmetern für den Neubau. Davon sind rund 3600 Quadratmeter unter freiem

Himmel. Weitere Zahlen: Es werde über 8000 Palettenstellplätze geben, über 1,7 Kilometer Länge werden Kleinteile auf vier Etagen gelagert, berichtet Bonci. Zum Vergleich: In Landau arbeitet Ufer bisher mit rund 4500 Quadratmetern Lagerfläche. Außerdem sei das bestehende Lager in Landau historisch gewachsen – ein klarer, gerader Warenweg sei dort nicht machbar. Im neuen Zentrum gehen die Produkte rein, geradeaus auf die Lagerfläche und geradeaus weiter in den Lkw, der sie zur Filiale bringt, erklären Bonci und Strack. Zudem sollen einzelne Abläufe vereinfacht und gestrafft werden.

Auch wenn die Produkte des Haus-technik-Anbieters nicht von Privatkunden gekauft werden können, haben wohl viele Menschen in der Region Produkte von Ufer in ihren Häusern. Ufer verkauft direkt an Heizungsbauer oder -installateure, Klimatechniker oder Sanitärbetriebe. Also an Handwerker vor Ort, die die Pro-

dukte dann bei ihren Kunden installieren. Mittlerweile sei Ufer nicht nur in der Pfalz, sondern auch in den Großräumen Mannheim/Heidelberg oder Karlsruhe stark vertreten. Dabei ist die Südpfalz immer noch der Kernmarkt von Ufer, betont Strack.

Lange in Landau gesucht

Aber warum hat Ufer Edenkoben gewählt? Dafür gebe es mehrere Gründe, sagt Geschäftsführer Strack. Natürlich hätte man Landau bevorzugt, aber es habe einfach keine Fläche gegeben. 15 bis 20 Jahre lang habe Ufer regelmäßig mit der Stadtverwaltung über mögliche Grundstücke geredet, aber keine bekommen. „Die Stadt hatte wohl andere Prioritäten“, sagt Strack, „man war wohl vor allem an Neuan-siedlungen interessiert.“

Wobei der Firmenchef aber auch nicht verschweigt, dass er ein wenig Verständnis dafür hat: Ein Logistikzentrum verbrauche recht viel Fläche

und schaffe pro Quadratmeter bei weitem nicht so viele Arbeitsplätze wie ein Bürogebäude. Vor ein paar Jahren sei die Verwaltung schließlich auf Ufer zugekommen und habe eine Fläche im geplanten Gewerbegebiet D12 an der Autobahn in Aussicht gestellt – aber erst im Jahr 2026. Das sei zu spät für seine Bedürfnisse, erklärt Strack.

In Edenkoben hingegen habe man sich gefreut. Immerhin investiert Ufer dort nun 15 Millionen Euro – mehr sollen es nicht werden, hofft Strack. Und: Falls Ufer weiter wächst, sei die Fläche dort auch noch erweiterbar. Auf eine angrenzende Fläche habe man eine Option. Und eine Autobahn-auffahrt ist auch dort ganz nah – das ist besonders wichtig, da die einzelnen Märkte vom neuen Logistikzentrum aus beliefert werden sollen. Und von dort wandern die Produkte dann wie bisher über die Handwerker in die Häuser der Menschen in der Region – und darüber hinaus.

Steuern: Streit um den richtigen Weg

EDESHAIM. In Edesheim hat der Gemeinderat die Grund- und Gewerbesteuer angepasst. Kritische Stimmen gibt es aus Reihen der CDU.

Viele Kommunen im Landkreis SÜW haben bereits die Steuern erhöht. Sie sahen sich dazu gezwungen, nachdem das Land den kommunalen Finanzausgleich neu geregelt hat. Im Zuge der Neuregelung hat das Land auch die Nivellierungssätze erhöht, was für die Ortschaften zur Folge hat, dass sie einen größeren Teil ihrer Steuereinnahmen an die Verbands-gemeinde beziehungsweise den Land-kreis abführen müssen, Stichwort Umlage.

So kommt es, dass sich in Edesheim mancher Grundstückseigentümer verwundert die Augen gerieben hat, als er das Schreiben zur erhöhten Grundsteuer B sah. Sie falle um nahezu 30 Prozent höher aus, berichtet ein Leser. Auf Anfrage teilt Ortsbürgermeisterin Sigrid Schwedhelm-Schreiner (FWG) mit, dass sich der Gemeinderat an den Nivellierungssätzen des Landes orientiert habe, um nicht zu wenig einzunehmen und deswegen selbst für das Defizit aufkommen zu müssen.

Die CDU-Fraktion hatte sich gewünscht, auch die Gewerbesteuer anzuhaken, doch der Rat sah das anders. Hätte die Gemeinde anders entschieden, hätte sie mehr Steuern eingenommen, die nicht abgeführt werden müssten. Über die Jahre gerechnet würde Edesheim ein Millionen-Schaden entstehen, weil man sich dieses Geld entgegen lasse. Davon abgesehen, dass Gewerbetreibende durch eine geringere Gewerbesteuer ein höheres Einkommen erzielen, was sie wiederum versteuern müssen. Bürgern sei es nur schwer zu vermitteln, wieso sie nach Kurzarbeit und anderen coronabedingten Einbußen höher belastet werden als Gewerbetreibende. Wie Schwedhelm-Schreiner ausführt, müssen auch Gewerbetreibende Grundsteuer B entrichten. Auch deshalb habe der Gemeinderat vermeiden wollen, sie zusätzlich mit höheren Gewerbesteuern zu belasten. Zumal die Gewerbesteuer bislang höher ausgefallen sei als in anderen Kommunen. |arh

Familiennachrichten

Abitur 2023
Liebe Inka
Du hast es geschafft!
Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur. Jetzt steht dir die Welt offen. Mögen all deine Wünsche in Erfüllung gehen.
Deine Oma aus Neuburg -März 2023-

Zur Diamantenen Hochzeit
Gerda und Walter
Alles, alles Liebe und Gute wünschen Euch Eure Kinder, Enkelkinder und Anhang

Happy Birthday!
Anita & Dieter
Alles Liebe und Gute zum Geburtstag wünscht Euch Eure Nina
Es gibt viele gute Anlässe zu feiern und zu gratulieren.
10 Jahre Rosenhochzeit

100 Jahre Opa Gust!!
Wer des Morgens drei Mal schmunzelt, mittags nie die Stirne runzelt, abends singt, dass alles schallt - der wird HUNDERT Jahre alt!
Du hast es geschafft! Unglaublich! Unsere herzlichsten Glückwünsche und alles Liebe,
Deine Enkel und Urenkel
Julia mit Andreas
Sascha mit Carolin, Simon & David
100 Jahre Gustav Eck

Liebe Klara
Du feierst heute Deinen 90. Geburtstag. Es gratulieren Dir von Herzen,
Deine Kinder, Enkel und Urenkel

UNSERE UROMA MARIA WIRD 95!
Wir sind total stolz auf Sie, dass Sie weiterhin so fit ist und gratulieren Ihr ganz ♥-lich zu Ihrem Jubelfeste.
Mit Ihrer Geselligkeit und Güte ist Sie einfach die Beste! Ihre Urenkel Lukas, Amelie und Sophia mit Familien.

Gisela
wird heute 75 Jahr!
Herzlichen Glückwunsch! Alles Liebe und gute wünscht dir deine Familie
Peter, Melanie, Sabine, Thomas, Daniel, Sven
Wir freuen uns schon darauf heute mit dir zu feiern :)

Gewinnen mit der RHEINPFALZ
Alle Gewinnspiele auf einen Blick.
Jetzt teilnehmen:
www.rheinpfalz.de/gewinnen

Lösungswort 1 2 3 4 5

Graf- schaft in England	Papa- getren- name	Walöl	Fluss zum Golf von Bengalen	Schul- material	in Betrieb	kleine religiöse Gruppe
recycle- bare Flaschen						
Glet- scher- geröll						
Schaden- feuer				1	völlig abwegig	
kandierte Apfel- sinnen- schale	Hast	Nachlass				
latei- nisch: Gott				Unruhe- stifter		heftiger Windstoß
US- Soldat (kurz)		die- bischer Vogel	Vorsilbe: unter	4		
Wort- teil: den Strom be- treffend	3					
stör- risches Tier	lediglich		latei- nisch: ich			
Mai- länder Fußball- club						
Tadel		2		Fest- gedicht		5
Fehler- meldung beim Computer						

Auflösung vom 22.3. (Zonen)

■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
B	E	R	M	D	A	S	K		
H	A	I	R	S	I				
R	U	N	Z	L	I	G			
L	E	M	U	R	E	N			
N	T	E	N	N					
B	R	E	I						
H	E	L	E	N					
R	E	H	E	L	I	S	A		
G	U	T	E						
E	T	H	O	S					
F	R	I	E	S					
G	O	T	E						